Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

1835.



Enthält

die Verordnungen vom 8ten Januar bis zum 21sten Dezember 1835., nebst 5 Verordnungen aus dem Jahre 1834.

(Von Nr. 1572. bis Nr. 1685.)

Nr. 1. bis incl. 29.

Berlin,
zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.


Staatsbibliothek
Krakau




Biblioteka Jagiellońska
1002365955

Chronologische Uebersicht

der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten vom Jahre 1835. enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1798. 30. Dezbr.	1835. 19. August.	Auszug aus der Verordnung, wegen Verhütung der Aufläufe und Tumulte, und Bestrafung der Urheber und Theilnehmer.	18	1630 (Anl.)	173
1831. 18. Febr.	12. März.	Freundschafts-, Schiffahrts- und Handelsvertrag mit den vereinigten Staaten von Mexiko.	4	1585	21—36
1834. 28. Septbr.	12. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Einführung resp. der Isten und IIten Klasse des Tarifs für die im Besitze des Staats befindlichen Fähranstalten auf dem Rhein und dessen Nebenflüssen, vom 27sten Mai 1829., bei der Privat-Fähranstalt zu Bonn.	2	1576 (mit Anl.)	5—7
13. Novbr.	5. Mai.	Beschluß der Deutschen Bundesversammlung hinsichtlich der Auslegung des Art. XII. der Deutschen Bundesakte, die Akten-Verschickungen an Deutsche Juristen-Fakultäten und Schöppenstühle, zur Abfassung des Endurtheils, betreffend.	7	1594	45
14. —	18. Dezbr.	Beschluß der Deutschen Bundesversammlung, wegen der in Betreff der Deutschen Universitäten und anderer Lehr- und Erziehungsanstalten zu nehmenden gemeinsamen Maaßregeln.	28	1679	287-293
16. Dezbr.	24. Jan.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Entschädigungen betreffend, welche bei landesherrlichen Lehnen, für die bei einer Regulirung gutsherrlicher und bäuerlicher Verhältnisse, Dienstablösung, Gemeinheitstheilung oder Reluition von Grundgerechtigkeiten aufgegebenen Gerechtsame, das Lehn empfängt.	1	1572	1
20. —	24. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Verzichtleistung auf Bestrafung in Injuriensachen, und das Verfahren in solchen Injuriensachen, in welchen Militairpersonen oder Beamte als Beleidiger oder Beleidigte verwickelt sind.	1	1573	2
24. —	24. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Aufhebung des §. 10. des Stempelgesetzes vom 7ten März 1822. und die anderweitige Bestimmung des bei Auseinandersetzungen zwischen mehreren Erben von den übernommenen Nachlaßgegenständen zu entrichtenden Werthstempels.	1	1574	3

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1835.				
28. Dezbr.	24. Jan.	Allerhöchste Kabinetsorder, wodurch diejenige Strecke des Fürstlichen Justizamtsbezirks Heddesdorf, welche unterhalb Neuwied an den Rhein grenzt, der rheinzollgerichtlichen Jurisdiktion des Fürstlichen Justizamts Neuwied überwiesen wird.	1	1575	4
1835.					
8. Jan.	12. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das für die Oeffnung der Brücken über die Oder und die Warthe bei Cüstrin zu entrichtende Aufzugs-Geld.	2	1577	8
11. —	12. —	Tarif, nach welchem das Ueberfahrtsgeld bei der Fähranstalt zu Bonn zu erheben ist.	2	1576 (Anl.)	6
11. —	12. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das Verfahren bei Löschung solcher Rittergüter, welche die Ritterguts-Eigenschaft durch Zerstückelung oder Verminderung der Substanz verloren haben, in den Ritterguts-Matrikeln.	2	1578	9
15. —	27. —	Tarif zur Erhebung eines Wegegeldes in Neu-Hardenberg, für die Jahre 1835., 1836. und 1837.	3	1580	13
15. —	27. —	Tarif zur Erhebung eines Wege- und Brückengeldes in Quappendorf, für die Jahre 1835., 1836. und 1837.	3	1581	15
15. —	27. —	Tarif zur Erhebung eines Brückengeldes in Eickendorf, für die Jahre 1835., 1836. und 1837.	3	1582	16
26. —	12. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bekanntmachung der in Beziehung auf die Verwaltung des Finanzministeriums unterm 12ten Januar c. getroffenen Bestimmungen.	2	1579 (Anl.)	11
6. Febr.	12. —	Bekanntmachung des Königlichen Staatsministeriums, diese Bestimmungen enthaltend.	2	1579	10-12
7. —	27. —	Allerhöchste Deklaration der Kabinetsorder vom 23sten September 1812. wegen der dem Justizminister ertheilten Ermächtigung zur Bewilligung des außergerichtlichen Verkaufs liegender Gründe der Pflegebefohlnen.	3	1583	17
7. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, in Betreff des Kleinhandels mit Getränken auf dem Lande und des Gast- und Schankwirthschaftsbetriebes überhaupt, für alle Theile der Monarchie.	3	1584	18
11. —	3. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Erhebung eines Bollwerks- und Pfahlgeldes zu Loitz betreffend.	5	1586	37
11. —	3. —	Tarif für dieses in Loitz zu erhebende Bollwerks- und Pfahlgeld.	5	1586 (Anl.)	38

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin	Inhalt.	Nr. des Stücks	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
24. Febr.	3. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Rechtsbeständigkeit der Geschäfte, welche bis zur Publication der Verordnung vom 31sten März 1833., in Verwaltungs-Angelegenheiten einer Landgemeinde in den zur Provinz Sachsen gehörigen, der Westphälischen Zwischenherrschaft unterworfen gewesenen Landestheilen geschlossen worden.	5	1587	39
27. —	12. März.	Ministerial-Bekanntmachung über den mit den vereinigten Staaten von Mexiko unterm 18ten Februar 1831. geschlossenen Freundschafts-, Schifffahrts- und Handels-Vertrag.	4	1585	35
4. März. / 20. Febr.	5. Juni.	Definitiv-Traktat mit Rußland, zur Feststellung der Grenze zwischen Schlesien und dem Königreiche Polen, von der Grenze des Großherzogthums Posen bis zur Grenze des Freistaats Krakau.	11	1609	69—91
15. März.	18. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Verwaltung der akademischen Gerichtsbarkeit und der akademischen Polizei und Disziplin bei der Universität Greifswald.	6	1589	41
18. —	3. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Einführung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. in der Provinz Westphalen.	5	1588	40
21. —	18. —	Allerhöchste Deklaration des §. 54. Tit. 20. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts, die Uebernahme von Pfand- und Hypothekenschulden betreffend.	6	1590	42
25. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Organisation der administrativen Verhältnisse im ehemaligen Fürstenthum Lichtenberg, jetzigen Kreise St. Wendel, Trierschen Regierungsbezirks.	6	1591	43
28. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Sarne, im Großherzogthume Posen, die revidirte Städteordnung vom 17ten März 1831 verleihen.	6	1592	44
31. —	5. Mai.	Publikations-Patent, betreffend den Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 13ten November 1834. hinsichtlich der Auslegung des Art. XII. der deutschen Bundesakte, in Beziehung auf die Akten-Verschickungen an deutsche Juristen-Fakultäten und Schöppenstühle zur Abfassung des Endurtheils.	7	1594	45

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835. 1. April.	1835. 18. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Aufhebung des Artikels 174. der Rheinischen Straf-Prozeßordnung, und Anwendung des Art. 203., die Formen und Fristen der Appellation in Zucht-Polizeisachen betreffend, auch in einfachen Polizeisachen.	6	1593	44
2. —	18. Mai.	Tarif, nach welchem der Oder-Brückenzoll bei der Stadt Ohlau zu erheben ist.	9	1604	57
2. —	22. Oktbr.	Dammgeld-Tarif für die Stadt Fürstenwalde.	21	1647	209
8. —	29. Mai.	Tarif, nach welchem die Markt- und Standgelder auf dem Markte zu Alt-Dollstädt zu entrichten sind.	10	1606	65
11. —	12. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Befreiung der, sechs volle Wochen bei den Fahnen versammelten Landwehr-Mannschaften von der Klassensteuer.	8	1598	49
18. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendbarkeit der Preußischen Strafgesetze hinsichtlich der Münzverbrechen in denjenigen Provinzen, in welchen das Allgemeine Landrecht bisher nicht eingeführt worden.	10	1607	67
20. —	5. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestrafung des Diebstahls an Sachen, welche nicht Einen Thaler an Werth erreichen, und von Feldern, aus Gärten oder von andern nicht unter genauer Aufsicht und Verwahrung stehenden Orten entwendet worden.	7	1595	46
20. —	12. —	Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche des Königs Majestät den Städten Schmiegel und Schrimm, im Großherzogthume Posen, die revidirte Städteordnung vom 17ten März 1831. zu verleihen geruht haben.	8	1599	49
23. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wonach die Führer von Frachtfuhrwerken verpflichtet sind, die empfangenen Chausseezettel den Steuer-Aufsichts-Beamten und Wegewärtern auf Erfordern vorzuzeigen.	10	1608	68
25. —	5. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den gänzlichen Verlust des Gnadengehalts der Militair-Invaliden, die eines vor oder nach ihrer Entlassung aus dem Militairdienste begangenen Verbrechens überführt werden, welches während ihres Militairdienstes die Ausstoßung aus dem Soldatenstande zur Folge gehabt haben würde.	7	1596	46

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
23. Mai.	29. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche Se. Königliche Majestät der Stadt Kosten, im Großherzogthum Posen, die revidirte Städteordnung vom 17ten März 1831. zu verleihen geruht haben.	13	1614	98
3. Juni.	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Ostrowo, im Großherzogthum Posen.	13	1615	98
6. —	29. —	Gesetz, wegen Bestrafung der unbefugten Anfertigung öffentlicher Siegel, Stempel, Formulare 2c. und der Verabfolgung von Abdrücken davon.	13	1616	99
8. —	18. Juli.	Allerhöchste Verordnung, betreffend die Einrichtung des Königl. Kredit-Instituts für Schlesien.	14	1619	101-132
10. —	29. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, über den Sinn des §. 610. Tit. 11. Th. I. des Allgemeinen Landrechts, in Betreff des Betrags der Leibrenten bei Verträgen über dieselben.	13	1617	100
16. —	25. Juli.	Gesetz, wegen des Außer- und Wiederinkurssetzens der auf jeden Inhaber lautenden Papiere.	15	1620	133
20. —	29. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die abermalige Bestrafung eines Verbrechers, welcher wegen früherer Verbrechen bereits zu einer lebenswierigen Freiheitsstrafe verurtheilt ist.	13	1618	100
20. —	25. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Kompetenz der Polizeiverwaltungs-Behörden in der Rheinprovinz, in Beziehung auf die Schulpflichtigkeit und den, schulpflichtigen Kindern zu ertheilenden Religionsunterricht.	15	1621	134
20. —	25. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Verjährung der Holzdiebstähle betreffend.	15	1622	135
29. —	25. —	Gesetz, wegen Sicherstellung der Rechte dritter Personen, bei gutsherrlich-bäuerlichen Regulirungen, Gemeinheitstheilungen, Ablösungen 2c.	15	1623	135-140
29. —	8. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Wiederherstellung der bei dem Brande der Stadt Steinau, in Schlesien, vernichteten Hypothekenbücher und Grundakten.	17	1627	166
29. —	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Präklusion der Forderungen aus dem Rechtstitel der nützlichen Verwendung an die beiden Departemental-Fonds Posen und Bromberg.	19	1631	177

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
29. Juni.	11. Septbr.	Bekanntmachung des Königlichen Staatsministeriums, die Vererbung der dem Heimfallrechte noch unterworfenen Grundstücke, in Gefolge der Allerhöchsten Deklaration vom 24sten November 1833.	19	1634 (Anl.)	180
14. Juli.	8. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Erläuterung des §. 8. lit. b. der Verordnung vom 17ten April 1830. über den Besitz der Jagdgerechtigkeit vor dem Jahre 1798. in den Provinzen des linken Rheinufers.	17	1628	168
21. —	22. Oktbr.	Tarif zur Erhebung des Ueberfahrtgeldes bei der Warthefähre bei Vietz.	21	1648	210
24. —	21. Septbr.	Erklärung, wegen gegenseitiger Aufhebung des Abschosses und Abfahrtsgeldes zwischen sämmtlichen Königl. Preußischen Staaten einer Seits, und den Kaiserl. Oesterreichischen Staaten, mit Ausnahme von Ungarn und Siebenbürgen, anderer Seits.	20	1639	193
29. —	11. —	Tarif, nach welchem das Fährgeld für das Uebersetzen mit der Fähre über die Peene, bei Jarmen, zu entrichten ist.	19	1632	178
30. —	6. August.	Patent, wegen Einführung derjenigen Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen, welche im Regierungsbezirke Trier seit dem 5ten April 1815. Gültigkeit erlangt haben, in dem Kreise St. Wendel.	16	1624	141
30. —	6. —	Gesetz über die Einrichtung des Abgabenwesens in dem Kreise St. Wendel.	16	1625	142
30. —	19. —	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Anwendung der Order vom 20sten April d. J. wegen Bestrafung der Diebstähle an Sachen, welche nicht Einen Thaler an Werth erreichen u. s. w., auf Militairpersonen.	18	1629	169
30. —	3. Novbr.	Tarif zur Erhebung des Fährgeldes für die Fähranstalt zu Blumberg.	22	1657	217
31. —	3. —	Fährgeld-Tarif für die Weichsel-Ueberfahrt bei Kurzebrack.	22	1658	219
1. August.	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Besetzung der Kämmerei-Rendanten- und Kommunal-Kassen-Beamten-Stellen.	19	1633	179
1. —	11. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Auslegung der Deklaration vom 24sten November 1833., wegen Vererbung der dem Heimfallrechte unterworfenen Grundstücke.	19	1634	180

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
8. August.	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Bekräftigungs-Formel bei den Eiden der katholischen Konfessionsverwandten.	19	1635	182
8. —	12. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, womit das Regulativ über die sanitätspolizeilichen Vorschriften bei den am häufigsten vorkommenden ansteckenden Krankheiten bestätigt wird.	27	1678 b. (mit Anl.)	240-286 (u. Anh.) S. 1-70.
15. —	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Kobylin, im Großherzogthum Posen, betreffend.	19	1636	183
15. —	11. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Schneidemühl, im Großherzogthum Posen, betreffend.	19	1637	183
17. —	19. August.	Verordnung zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung und der dem Gesetze schuldigen Achtung.	18	1630	170-176
17. —	21. Septbr.	Verordnung, wegen Stempel-Entbindung der von Friedensrichtern in der Rheinprovinz über abgeschlossene Vergleiche bei Sühneversuchen aufgenommenen Verhandlungen.	20	1640	195
18. —	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Aufhebung der unter den bäuerlichen Einsassen in Pommern zur wechselseitigen Unterstützung bei Neubauten bestehenden Fuhrverbände.	21	1649	212
19. —	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die definitive Berichtigung des Schuldenverhältnisses mehrerer Landgemeinden der Kreise Leobschütz, Ratibor, Cosel und Strehlen, in Schlesien, welche durch den Ankauf von Rittergütern und deren Vertheilung sich mit Schulden belastet haben, für welche sie als Korrealverpflichtete haften.	19	1638	184-192
28. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen des Umzugstermins dienender Schäfer und Schäferknechte im Kreise Hoyerswerda.	20	1641	196
28. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Filehne, in der Provinz Posen.	20	1642	196
29. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Kompetenz zur Abfassung des Erkenntnisses dritter Instanz in fiskalischen Untersuchungs- und Injuriensachen.	20	1643	197
29. —	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Censur gedruckter Anzeigen von Büchern und andern einzelnen gedruckten Blättern.	21	1650	212

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
31. August.	21. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Annahme des Titels „Oberlandesgericht" Seitens des Hofgerichts zu Arnsberg.	20	1644	197
31. —	22. Oktbr.	Tarif zur Erhebung des Brückengeldes für die Benutzung der Oderbrücke bei Crossen.	21	1651	213
3. Septbr.	22. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Jutroszyn, und Bestimmung bei dieser Gelegenheit, daß in allen Fällen, in welchen die Städteordnung im Großherzogthume Posen verliehen wird, der zehnte Titel dieses Gesetzes, die Städte vormaliger Deutscher Reichsstände und andere mittelbare Städte betreffend, nicht zur Anwendung kommen soll.	21	1652	214
5 —	21. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Deklaration des §. 44. Tit. 4. Thl. II. des Allgemeinen Landrechts, wegen der nach Vollziehung eines Familienbeschlusses noch gebornen neuen Familienmitglieder einer Familienstiftung.	20	1645	198
8. —	21. —	Ministerial-Bekanntmachung, wegen gegenseitiger Aufhebung des Abschosses und Abfahrtsgeldes zwischen sämmtlichen Königl. Preußischen Staaten einer Seits und den Kaiserlich Oesterreichischen Staaten, mit Ausnahme von Ungarn und Siebenbürgen, anderer Seits.	20	1639	194
8. —	21. —	Ministerial-Erklärung und Bekanntmachung, wegen der mit der Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Regierung abgeschlossenen anderweiten Durchmarsch- und Etappen-Konvention.	20	1646	199-208
8. —	3. Novbr.	Königl. Preußische Erklärung, wegen gegenseitiger Aufhebung des Abschosses zwischen sämmtlichen Landen der Königl. Preußischen und Kaiserlich Oesterreichischen Monarchie, in Betreff des von Militairpersonen hinterlassenen Vermögens.	22	1659	220
23. —	22. Oktbr.	Bekanntmachung des Königlichen Staatsministeriums, wegen Berichtigung eines Druckfehlers in dem Gesetze vom 29sten Juni d. J., die Sicherstellung der Rechte dritter Personen bei gutsherrlich-bäuerlichen Regulirungen, Gemeinheitstheilungen, Ablösungen ꝛc. betreffend, in welchem, §. 9. sub b. statt „Geldwerths", — „Gutswerths" zu lesen ist.	21	—	215

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
23. Septbr.	3. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen des Rechtsverhältnisses der Eigenthümer von Stromfahrzeugen zu den Führern derselben und der Schiffsführer zu den Schiffsknechten.	22	1660	222
24. —	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Inowraclaw, im Großherzogthum Posen.	21	1653	215
24. —	22. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Nakel im Großherzogthum Posen.	21	1654	215
24. —	22. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Samter im Großherzogthum Posen.	21	1655	216
29. —	3. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, das Verfahren bei den gerichtlich aufzunehmenden Taxen adlicher Güter im Großherzogthum Posen betreffend.	22	1661	223
30. —	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ausschließung der Anwendbarkeit des §. 1087. Tit. 1. Th. II. des Allgemeinen Landrechts auf Schwängerungsklagen gegen im Auslande Wohnende.	21	1656	216
12. Oktbr.	3. Novbr.	Erklärung wegen der, zwischen der Königl. Preußischen und der Königl. Sächsischen Regierung verabredeten Maßregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen.	22	1662	223
18. —	3. —	Ministerial-Bekanntmachung in derselben Angelegenheit.	22	1662	224
18. —	4. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Kurnik im Großherzogthum Posen.	23	1663	225
25. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Anwendung der §. §. 646. — 648. Tit. 20. Th. II. des Allgemeinen Landrechts, die Bestrafung der Widersetzungen gegen die Wachen und der Beleidigungen der im Dienste begriffenen Militairpersonen betreffend, so wie wegen Anwendung der Bestimmungen der Kriminal-Ordnung bei Untersuchung gedachter Vergehungen in der Rheinprovinz.	24	1665	227

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
26. Oktbr.	21. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Festsetzung und Bekanntmachung von Normalpreisen für abzulösende Hülfsdienste in dem Umfange des Brandenburgischen Provinzialverbandes.	24	1666	228
26. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der ständischen Rechte der Städte Alt-Landsberg, Lebus, Buckow, Müllrose und Göritz.	24	1667	229
26. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestimmung: daß die mit Altmärkschen Städten zu einer Kollektivstimme vereinigten Städte der Priegnitz aus ihrer Mitte einen besondern Abgeordneten oder Stellvertreter für den Kommunal-Landtag der Kurmark in dem Falle zu wählen haben, daß der Abgeordnete oder Stellvertreter aus einer Altmärkschen Stadt gewählt ist.	24	1668	229
27. —	3. —	Ministerial-Bekanntmachung, wegen gegenseitiger Aufhebung des Abschosses zwischen sämmtlichen Landen der Königl. Preußischen und Kaiserlich Oesterreichischen Monarchie, in Betreff des von Militairpersonen hinterlassenen Vermögens.	22	1659	221
28. —	10. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, den Verkehr der Gerichte mit der Königlichen Bank betreffend.	26	1673	235
28. —	12. —	Bekanntmachung des Allerhöchst genehmigten und bestätigten Regulativs, die sanitäts-polizeilichen Vorschriften bei den am häufigsten vorkommenden ansteckenden Krankheiten enthaltend, nebst einer Anweisung zum Desinfektions-Verfahren und einer Belehrung über jene Krankheiten.	27	1678 a/b (mit Anl.)	239-286 (u. Anh.) (S. 1-70.)
29. —	4. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Anwendung der Zoll-Erhebungs-Rolle vom 30sten Oktober 1831., mit den durch die Allerhöchste Order vom 18ten November 1833 angeordneten Abänderungen derselben, und unter Vorbehalt der wegen der Durchgangsabgaben noch bekannt zu machenden Festsetzungen, auch für das Jahr 1836.	23	1664	226
29. —	28. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Grundrenten in der Rheinprovinz betreffend.	25	1670	231
1. Novbr.	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen des Justizraths-Titels und des Titels und Ranges der Land- und Stadtgerichts-, Stadtgerichts- und Landgerichtsräthe.	24	1669	230

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1835.	1835.				
5. Dezbr.	18. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendbarkeit des fiskalischen Untersuchungs-Verfahrens bei den, den Beamten niedern Ranges in der Ausübung ihres Amts zugefügten Beleidigungen.	28	1680	293
5. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Anwendbarkeit der Allerhöchsten Order vom 4ten Juli 1832., den Gerichtsstand minderjähriger oder großjähriger, noch unter väterlicher Gewalt stehenden Dienstboten, Lehrlinge, Gesellen, Handlungsdiener rc. an dem Orte ihres Aufenthalts betreffend, auch auf Klagen der gedachten Personen.	28	1681	294
5. —	28. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Trzemeszno, im Großherzogthum Posen.	29	1683	297
12. —	28. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Rogasen im Großherzogthum Posen.	29	1684	297
21. —	28. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Abänderung der Erhebungsrolle vom 30sten Oktober 1831. und deren unterm 18ten November 1833. Allerhöchst genehmigten Nachtrags vom 14ten November 1833. (S. 137.), in Bezug auf Durchgangsabgaben, mit dem 1sten Januar 1836.	29	1685	298

Druckfehler=Berichtigung.

Gesetz=Sammlung. Jahrgang 1835.

Seite 1. vierte Zeile der Inhaltsrubrik, ist hinter dem Worte „Grundgerechtigkeiten" noch hinzuzufügen: „aufgegebenen Gerechtsame".

= 9. zweite Zeile von oben ist statt „auf" zu lesen „durch".

= 180. vierte = = = ist statt „14ten November" zu lesen: „24sten November 1833".

= 214. dritte und achte Zeile von unten ist statt „Justroszyn" zu lesen „Jutroszyn".